

## Medienmitteilung

# Raiffeisen veröffentlicht Geschäftsberichterstattung 2024

St. Gallen, 16. April 2025. Raiffeisen Schweiz hat heute den Geschäftsbericht 2024 der Raiffeisen Gruppe sowie den Geschäftsbericht 2024 von Raiffeisen Schweiz veröffentlicht.

Im Geschäftsbericht der Raiffeisen Gruppe finden sich neben ausführlichen Informationen zur Bankengruppe und ihrer Geschäftstätigkeit detaillierte Angaben zum Jahresabschluss sowie zu nichtfinanziellen Belangen. Die separaten Publikationen «Offenlegung von Klimainformationen» und «aufsichtsrechtliche Offenlegung» ergänzen den Geschäftsbericht der Raiffeisen Gruppe. Der Geschäftsbericht von Raiffeisen Schweiz rundet die Berichterstattung zum Geschäftsjahr 2024 der Bankengruppe ab.

Das Jahr 2024 war ein sehr gutes Geschäftsjahr für die Raiffeisen Gruppe. Mit einem Gruppengewinn von 1,2 Milliarden Franken (Vorjahr: 1,39 Milliarden Franken) erzielte Raiffeisen das zweitbeste Ergebnis ihrer 125-jährigen Geschichte. Raiffeisen gelang es, in allen Geschäftsfeldern zu wachsen. Im Berichtsjahr durfte die Bankengruppe rund 38'000 neue Genossenschaftsmitglieder begrüßen.

### Engagiert für Mitglieder und Gesellschaft

Das Genossenschaftsmodell und die damit verbundene Nähe zu ihren Kundinnen und Kunden macht die Raiffeisen Gruppe unverwechselbar. Die zweitgrösste Bankengruppe der Schweiz bietet in vielerlei Hinsicht Mehrwert für ihre Mitglieder und die Gesellschaft. So konnten beispielsweise Mitglieder im vergangenen Jahr von vergünstigten Bankprodukten, von einer attraktiven Verzinsung ihrer Anteilscheine und von Mitgliedervorteilen wie kostenlose Eintritte in Museen oder reduzierte Skitageskarten profitieren. Zudem investiert die Raiffeisen Gruppe in die Aus- und Weiterbildung ihrer über 12'000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Ihr Engagement für die Gesellschaft spiegelt sich unter anderem auch in Spenden und regionalen Sponsorings wider. Auf ökologischer Ebene unterstützt Raiffeisen die Eindämmung des Klimawandels. Diesen Mehrwert weist die Bankengruppe im «Raiffeisen Mehrwert-Barometer» aus, der für das vergangene Geschäftsjahr 444 Millionen Franken beträgt.

Weitere Informationen zum Geschäftsjahr 2024 sind unter [raiffeisen.ch/report](https://raiffeisen.ch/report) einsehbar. Dort stehen auch sämtliche Publikationen zur Geschäftsberichterstattung 2024 zum Download zur Verfügung.

**Auskünfte:** Medienstelle Raiffeisen Schweiz  
071 225 84 84, [medien@raiffeisen.ch](mailto:medien@raiffeisen.ch)

**Fotos:** Fotos unserer Expertinnen und Experten sowie weitere Bilder zu Ihrer Verfügung finden Sie unter [www.raiffeisen.ch/medien](http://www.raiffeisen.ch/medien)

#### **Raiffeisen: zweitgrösste Bankengruppe in der Schweiz**

Raiffeisen ist die zweitgrösste Bankengruppe im Schweizer Bankenmarkt und die Schweizer Retailbank mit der grössten Kundennähe. Sie zählt über zwei Millionen Genossenschafterinnen und Genossenschafter sowie 3,73 Millionen Kundinnen und Kunden und unterhält Kundenbeziehungen zu rund 225'000 Unternehmen in der Schweiz. Die Raiffeisen Gruppe ist an 774 Bankstellen in der ganzen Schweiz präsent. Die 218 rechtlich eigenständigen und genossenschaftlich organisierten Raiffeisenbanken sind Mitglieder in der Raiffeisen Schweiz Genossenschaft. Die Raiffeisen Schweiz Genossenschaft hat die strategische Führungs- und Aufsichtsfunktion der gesamten Raiffeisen Gruppe inne. Mit Gruppengesellschaften, Kooperationen und Beteiligungen bietet die Raiffeisen Gruppe Privatpersonen und Unternehmen ein umfassendes Produkt- und Dienstleistungsangebot an. Die Raiffeisen Gruppe verwaltete per 31. Dezember 2024 Kundenvermögen in der Höhe von 263 Milliarden Franken und Kreditausleihungen von rund 233 Milliarden Franken. Die verwalteten Vermögen in den Anlagelösungen und -produkten von Raiffeisen belaufen sich auf 22,3 Milliarden Franken. Der Marktanteil im Hypothekengeschäft beträgt 18,1 Prozent. Die Bilanzsumme beläuft sich auf 306 Milliarden Franken.

#### **Medienmitteilung abbestellen:**

Bitte schreiben Sie an [medien@raiffeisen.ch](mailto:medien@raiffeisen.ch), wenn Sie unsere Mitteilungen nicht mehr erhalten möchten.